

# Stadt Schwetzingen

Amt: 20 Kämmereiamt  
Datum: 16.10.2018  
Drucksache Nr. 2117/2018

## Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 08.11.2018

- öffentlich -

---

## Erneuerung der Fernwärmeübergabestation in der Feuerwehr und im Wohnhaus in der Kolpingstraße 1 - Auftragsvergabe

### Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Erneuerung der Fernwärmeübergabestation in der Feuerwehr und im Wohnhaus in der Kolpingstraße 1 an die Firma PIMA Sanitär + Heizung GmbH, 68259 Mannheim, zum Angebotspreis von 54.858,64 EUR brutto wird zugestimmt.

### Erläuterungen:

Die ca. 30 Jahre alte Heizungsanlage, mit der der gesamte Gebäudekomplex in der Kolpingstraße 1 mittels Fernwärme beheizt wird, weist bereits seit längerer Zeit gehäuft Störungen auf. Im Sommer dieses Jahres trat eine gravierende Betriebsstörung auf, bei der keine Warmwassermischtemperatur hergestellt werden konnte. Aus den Wasserleitungen trat nur heißes Wasser aus und es bestand Verbrühungsgefahr.

Nachdem festgestellt wurde, dass die installierte Warmwassersteuerungsanlage nicht bzw. nur fehlerhaft funktioniert, wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.10.2018 die Erneuerung der Heizungsanlage beschlossen. Die außerplanmäßige Ausgabe wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2018 genehmigt.

Die Maßnahme wurde durch das Planungsbüro Haustechnik W. Kurz beschränkt ausgeschrieben. Die Voraussetzungen für eine beschränkte Ausschreibung nach § 3a Abs. 2 VOB/A waren gegeben.

Es wurden insgesamt fünf Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, zum Eröffnungstermin am 17.10.2018 lagen drei Angebote vor. Nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote ergab sich folgende Bieterfolge:

1. <b>PIMA Sanitär + Heizung GmbH, 68259 Mannheim</b>	<b>54.858,64 EUR</b>
2. Bieter	68.782,12 EUR
3. Bieter	74.442,54 EUR

Das geprüfte Angebot der Firma PIMA Sanitär + Heizung GmbH liegt 24,43 % unter den geschätzten Herstellungskosten (72.590,00 EUR) und ist das wirtschaftlichste Angebot. Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit sowie die Auskömmlichkeit und Angemessenheit der Preise durch das Planungsbüro W. Kurz geprüft und bestätigt.

Die geschätzten Herstellungskosten enthalten neben den Baukosten weitere Planungs- und Baunebenkosten i. H. v. ca. 18.445,00 EUR.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Baumaßnahme werden Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 EUR im Rahmen des Nachtrages 2018 unter der Haushaltsstelle 1.8810.500000 bereitgestellt.

**Anlagen:**

Anlage (nicht öffentlich)

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: